

Einladung zur nächsten Parteiversammlung der EVP Basel-Landschaft

**Donnerstag, 19. August 2010,
19.30 Uhr**

Abstimmung vom 26. September 2010

Eidgenössische Vorlagen:

1. Änderung des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)

Falls das angemeldete Referendum formell zustande kommt (Ablauf der Referendumsfrist: 8. Juli 2010). Sollte das Referendum nicht zustande kommen, wird am 26. September 2010 keine eidgenössische Volksabstimmung durchgeführt.

Den Ort der Parteiversammlung und die evtl. kantonalen Vorlagen werden wir so bald als möglich auf unserer Homepage www.evp-bl.ch bekanntgeben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Urs von Bidder, Kantonalpräsident

AZB
4002 Basel

Termine 2010

Veranstaltungen EVP-BL

19. August Parteiversammlung
20. Oktober Parteiversammlung
13. November Treffen der LR-Kandidierenden

*jevp

27. August MV in Weinfeldern

EVP Schweiz

28. August DV in Weinfeldern
18. September Bettagskonferenz
20. September EVP Frauen:
Besuch Bundeshaus

Wahlen, Abstimmungen

26. September Abstimmung
27. März 2011 Landratswahlen

In eigener Sache:

eg. Ausnahmsweise liegt diesem EVP-Info ein Unterschriftenbogen der Schweizerischen Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“ bei. Die GL der EVP Schweiz hat beschlossen, diese Initiative zu unterstützen, da die EVP den entsprechenden Passus in ihrem Schwerpunktprogramm hat: „Der nicht medizinisch indizierte Schwangerschaftsabbruch wird aus dem Leistungskatalog der Grundversicherung gestrichen.“ Deshalb empfehlen wir Ihnen, diese Volksinitiative zu unterstützen. Vielen Dank.

Finanzen: Abschluss 2009 mit Gewinn!

Zum 1. Mal seit 2002 konnte der Kassier an der Generalversammlung wieder einen Rechnungsabschluss präsentieren, der einen Gewinn aufweist. Bei einem Aufwand von rund 29'700 Fr. und einem Ertrag von 31'000 Fr. erreichten wir einen Gewinn von etwas mehr als 1'300 Fr. Im Aufwand ist eine Rückstellung für die Landratswahlen 2011 von 10'000 Fr. enthalten. Die Finanzkommission hat aufgrund der Ausgaben für die Landratswahlen 2007 ein Kostendach von 30'000 Fr. vorgeschlagen. Nun gilt es, mit vereinten Kräften auf dieses Ziel hinzuarbeiten. Herzlichen Dank, wenn auch Sie sich weiterhin für eine gesunde Kantonalkasse einsetzen.

Jakob von Känel, Kantonalkassier

Darum bin ich in der EVP:

Heute mit Evi Schelker aus Gelterkinden:

Ich bin der Meinung, dass Christen politisch aktiv und informiert sein müssen. Es ist wichtig, dass es auch kleine Parteien gibt, welche die Meinungsvielfalt vergrössern. Für mich ist die EVP die Lobby der christlichen Werte.



Evangelische Volkspartei

www.evp-bl.ch

Ausgabe 2/2010

Etwas zum E: Worauf du dich verlassen kannst

Als Kind habe ich mit Begeisterung die Abenteuer des Baron Münchhausen gelesen: Seinen Ritt auf der Kanonenkugel über das feindliche Heer, oder wie er sich an seinen eigenen Haaren aus dem Sumpf ziehen konnte, fand ich einfach köstlich.

Natürlich wusstest du schon damals, dass hier viel zu dick aufgetragen wurde – so etwas ist physikalisch ja gar nicht möglich. Selbst wenn die Kraft gross genug ist, braucht man zuerst einen festen Haltepunkt. Gilt das im übertragenen Sinne nicht für jede Lebenssituation?

Wer oder was gibt mir einen festen Halt? Karriere, Reichtum, Freunde? Manche Leute werden durch Erfolg und Anerkennung beflügelt – was aber, wenn der Erfolg ausbleibt oder die Beziehungen zerbrechen? Bleibt eine gute moralische Grundeinstellung? Mein Kompliment, wenn Sie z.B. unsere „Lebenswerte“ vorbehaltlos unterschreiben können. Aber sind wir diesen hohen Anforderungen tatsächlich jederzeit gewachsen? Ich habe schon erlebt, dass Menschen mit hoch stehenden Prinzipien ganz schnell

gestrauchelt sind. Schliesslich sagt man nicht ohne Grund: „Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert“.

Einen festen Halt

Einen wirklich festen Halt muss man ausserhalb der eigenen Grenzen suchen. Ich selber erfahre Halt und Zuversicht im Vertrauen auf Gott und seine Barmherzigkeit. Dafür brauche ich nicht einmal einen besonders grossen Glauben, aber den Glauben an einen grossen Gott! Denn: „Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist jeden Morgen neu.“ (Klagelieder 3, 22).

In welchem Lebensumpf auch immer ein Mensch steckt – mit Gottes Hilfe kann er wieder auf festen Grund kommen! Anruf genügt!

Käthi Seitzinger

Eingereichte Vorstösse der EVP im Landrat

Im 2009 hatte die EVP u. a. grosse Medienpräsenz bei der Interpellation „Erotikmesse“ sowie beim Postulat „Unterstützung für Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen“. Letzteres wurde sogar diskussionslos an die Regierung überwiesen. Im 2010 wurden folgende Vorstösse eingereicht:

Januar	Interpellation:	Sans-Papiers / Elisabeth Augstburger
März	Motion:	Verbot Prostitution Minderjähriger / Sara Fritz
	Postulat:	Bewilligungspflicht Velounterstände / Elisabeth Augstburger
April	Interpellation:	Polizei wirbt mit berauschemdendem Motiv / Sara Fritz
Mai	Motion:	Leistungsvereinbarung mit BENEVOL / Dorothee Dyck (Mitunterzeichnerin der Motion von Hanny Huggel)
	Motion:	Keine elektronischen Lotteriespielautomaten mit hohem Suchtpotential / Urs von Bidder
	Interpellation:	Förderung Sozialzeitausweis / Elisabeth Augstburger

Genauere Angaben zu diesen Vorstössen sind unter www.bl.ch (Parlament) zu finden.

Was ich noch sagen wollte...

„Das hat doch keinen Wert!“
Die machen doch eh, was sie wollen. Und wenn ich was sage, ändert sich doch nichts. Was soll ich mich tagtäglich abmühen? Es bleibt alles beim Alten – ja, alles wird nur noch schlimmer: die weltweiten Krisen, die Rettungsaktionen für Banken, die roten Zahlen im Staatshaushalt, die Auszahlung überrissener Boni, das zunehmende Auseinanderklaffen zwischen Reich und Arm, die finanzielle Belastung mit steigenden Kosten und stagnierenden Löhnen, die Zunahme roher Gewalt bei Konflikten, die Umweltprobleme. Gar nichts haben wir im Griff! Man hat eher den Eindruck, alles entgleitet der Kontrolle. Unsicherheit und ein Gefühl der Ohnmacht macht sich breit. Sind wir tatsächlich ohne Macht?

Da erinnere ich mich an einen Samstagmorgen Ende Januar in Liestal. Ich diskutiere mit einer Gruppe EVP Mitgliedern über das „E“ in unserm Parteinamen. Provokative Thesen stehen im Raum. Unterschiedliche Haltungen, Meinungen, Ansichten werden transparent gemacht. Intensiv wird ausgetauscht. Doch es entsteht kein Streit, kein Misstrauen ist spürbar, auch wenn Differenzen sichtbar werden.

Werte konkret umsetzen

Hier stehen die Lebenswerte, welche die EVP schon vor einigen Jahren als Kampagne lanciert hat, nicht nur auf dem Papier. Sie werden gelebt. Glaubwürdigkeit, Verantwortung, Wertschätzung sind spürbar.

Ich fasse Mut. Ich besinne mich auf das Wesentliche. Auf der gemeinsamen Basis der Werte, gegründet auf dem Glauben, lässt sich politisch arbeiten, jede und jeder in seinem Bereich. Das gibt uns Kraft und das Gefühl der Ohnmacht verschwindet.

Es sind diese Werte, die mich tragen. Lebenswerte. Werte für Menschen. Für Sie!

Urs von Bidder, Kantonalpräsident



Redaktion Elisabeth Augstburger (ea), Liestal, elisabeth-augstburger@gmx.ch
Erika Gröflin (eg), Gelterkinden, sekretariat@evp-bl.ch
Daniel Kaderli (dk), Biel-Benken, daniel.kaderli@ch.ibm.com
Käthi Seitzinger (ks), Therwil, kaethi@seitzinger-energien.ch
Theo Weller (tw), Muttenz, weller.ch@bluewin.ch

Red. & Satz: Dorothee Dyck (dd), Reigoldswil, dyck@bluewin.ch

Techn. Unterstützung Ueli Gröbli, Lupsingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/10: 13. August 2010

Druck Buchdruckerei Lüdin AG Binningen

Auflage 2150 Exemplare

Jahresabonnement CHF 10.-- (PC40-6168-5)

Anschrift EVP BL Sekretariat, Staffelenweg 4a, 4460 Gelterkinden
Telefon 061 981 55 24, sekretariat@evp-bl.ch

Homepage www.evp-bl.ch

Rücktritt von Paul Rohrbach aus dem Landrat



Nach 14 1/2 Jahren ist Paul Rohrbach, Hölstein, per Ende Dezember 2009 aus dem Landrat zurückgetreten.

Er war mehrere Jahre in der Geschäftsprüfungs- und in der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission tätig. Als Mitglied

bzw. Subkopräsident der Geschäftsprüfungskommission hat er an der Bewältigung verschiedener Probleme mitgewirkt, beispielsweise in der Sonderkommission „Kostenüberschreitung Spitalbau Liestal“. Als Praktiker hat er auch der Psychiatrieplanung mitgearbeitet und sich auf politischer Ebene für deren Weiterentwicklung eingesetzt. Unter den Vorstössen sticht eine Interpellation besonders hervor: „Rachen, Kiffen und erhöhte Gewaltbereitschaft junger Menschen in der Waldenburgerbahn“. Die Bahn hat damals tatsächlich die notwendigen Massnahmen getroffen - zur Zufriedenheit der Bahnkunden.

Paul Rohrbach ist die Stimme der EVP aus dem oberen Baselbiet. Er war auch im Landrat über die Parteigrenzen hinweg sehr beliebt und äusserst kompetent. Durch seine Tätigkeit in den verschiedensten Bereichen konnte Paul Rohrbach auf ein grosses und vielfältiges Netzwerk bauen, von welchem die EVP auch in Zukunft sehr profitieren kann. Zu vielen Kandidie-

renden hat er einen persönlichen Kontakt aufgebaut. Dies nicht nur im eigenen Wahlkreis, sondern als Hilfestellung im ganzen Kantonsgebiet!

Abschied und Begrüssung

Wir danken Paul Rohrbach für sein grosses Engagement während der langen Zeit im Landrat! Von Herzen wünschen wir ihm privat und beruflich viel Freude und Kraft und Gottes Segen in seinem Amt als Kirchenrat!

Gleichzeitig heissen wir die nachrückende Dorothee Dyck-Baumann im Landrat herzlich willkommen. Wir danken ihr für die Bereitschaft, das Amt anzunehmen und wünschen ihr Gottes Kraft und Ausdauer für die neue Aufgabe.

Urs von Bidder, Kantonalpräsident

Das Wohlergehen unserer Mitmenschen

„Bemüht euch um das Wohl der Stadt, in die ich euch wegführen liess, und betet für sie. Wenn es ihr gut geht, geht es auch euch gut.“

...So spricht Gott zum Volk Israel im Buch Jeremia! Gott gibt seinem Volk - und somit allen Christen - den Auftrag, sich um das Wohl der Stadt zu bemühen, in der sie leben. Denn offensichtlich besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem Wohlergehen der Stadt und unserem eigenen!

Vor ca. zwölf Jahren habe ich mein erstes politisches Mandat übernommen, sieben Jahre Engagement im Gemeinderat Reigoldswil. Nach einer vierjährigen Pause bin ich anfangs Jahr wieder in die Politik eingestiegen und bin nun Mitglied des Kantonsparlaments. Meine Motivation findet ihren Ursprung im oben genannten Vers. Als Christ möchte ich mich aktiv für das Wohl unseres Kantons einsetzen. Es ist mir wichtig, eine Politik zu betreiben, die sich auf die biblischen Werte abstützt, die das Interesse aller, insbesondere der Minderheiten berücksichtigt und ihnen Gehör verschafft.

Zum Beispiel...

Eine erste konkrete Möglichkeit bot sich mir Anfang des Jahres in der Vernehm-



lassung zur Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung für Alters- und Pflegeheime und Spitex. Ich habe mich dafür ausgesprochen, die Leistungsbezüger von ambulanten Pflegeangeboten nicht zusätzlich finanziell zu belasten, nach dem Motto „ambulant vor stationär“, oder „günstig vor teuer“! Ausserdem soll eine einheitliche kantonale Regelung die Qualität im ganzen Kanton auf dem gleichen Niveau sichern.

Ich wünsche mir, dass wir Christen in unserem Land weiterhin in Frieden und Freiheit leben dürfen und setze mich deshalb für das Wohlergehen unseres Kantons ein!

Dorothee Dyck-Baumann, Landrätin EVP

Landratswahlen 2011

ea. Am 27. März 2011 finden wieder Landratswahlen statt. Die Vorbereitungen laufen bereits seit einigen Monaten.

Auch die Werbekommission hat sich schon mehrmals getroffen. Dank einer Grafikerin (Eva Kraus aus Liestal), welche uns die nächsten Monate begleiten wird, kommen sehr gute Ideen zusammen. Wir freuen uns über die Kandidierenden aus den verschiedenen Wahlkreisen, die bereit sind mitzumachen.

Wie schon das letzte Mal organisiert die EVP BL am Samstag, 13. November 2010, in der Grün 80 einen Anlass für alle Kandidierenden.

Es besteht dort die Möglichkeit, sich vor den Wahlen zu informieren, Kontakte zu knüpfen und sich ermutigen zu lassen. Übrigens, auf verschiedenen Wahllisten gibt es noch freie Plätze. Falls Sie Freude haben, sich ebenfalls als KandidatIn für Ihren Wahlkreis zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich doch bei unserer Sekretärin Erika Gröflin. Solch eine Kandidatur ist eine spannende Sache, bei welcher man viel erlebt!

Generalversammlung 2010



Die Mülldeponie-Initiativen lockten viele Besucher ins Oberbaselbiet

...und Informations- und Diskussionsabend Totalansanierung Chemiemüll-Deponien

Aus den Augen – aus dem Sinn!?! fragt die EVP

dk. Anlässlich ihrer jährlichen Generalversammlung hat die EVP Baselland in Sissach auch die Parolen für die Abstimmungen vom 13. Juni gefasst. Elisabeth Augstburger, Landrätin der EVP (Pro Landrätlicher Gegenvorschlag) und Jürg Wiedemann, Landrat der Grünen (Pro Initiative), kreuzten als Referenten des Abends die Klängen.

„Kölliken und Bonfol sind Erfolgsgeschichten“, erläuterte Jürg Wiedemann die Initiativen. „Eine Totalansanierung ist möglich und umsetzbar im Kanton Baselland. In drei Deponien schlummern 40'000 t gifti-



Die Landräte Elisabeth Augstburger (EVP) und Jürg Wiedemann (Grüne) in Sissach

ge Altlasten.“ betonte er in seinem Referat. Dem entgegnete Elisabeth Augstburger, Mitglied der landrätlichen Umweltschutz- und Energiekommission (UEK): „Das Trinkwasser in Muttenez wird heute schon sehr gut kontrolliert. Schon Paracelsus relativierte ‚die Dosis erst macht das Gift‘. Sanierung und Überwachung von Deponien sind beim Bund geregelt. Zwei Deponien werden nun überwacht, die eine wird saniert. Der Landrat hat einen Gegenvorschlag ausgearbeitet, weil es wichtig ist, dass etwas gemacht wird.“

Eine Mehrheit der Versammlung gab der Initiative den Vorrang und bejahte auch den Gegenvorschlag. Bei der Stichfrage wurde die Initiative knapp bevorzugt. Ein klares JA gab es auch für die Initiative, welche die Verursacher zur Kostenübernahme von Prüfung und Reinigung des Trinkwassers verpflichten will.

Bei der anschliessenden Jahresversammlung der EVP Basel-Landschaft wurden die allgemeinen Geschäfte behandelt und genehmigt. Sara Fritz, Landrätin EVP, berichtete über die Arbeit im Landrat und in der Fraktion. Die EVP hat den grössten Frauenanteil aller Parteien und mit Sara Fritz stellt sie zudem das jüngste Mitglied des Landrats.

Neue Homepage EVP Baselland – neue Webmasterin

eg. Wir freuen uns, dass wir ab dem 1. Juni 2010 unsere neue Website aufschalten können. Was lange währt, wird endlich gut... Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage www.evp-bl.ch!

Als neue Webmasterin konnten wir eine Fachfrau aus dem oberen Baselbiet gewinnen: Sie heisst Claudia Dünner und stellt sich gleich selber vor: Seit 1966 bin ich auf dieser Welt. Die ersten ca. 25 Jahre lebte ich in der Ostschweiz, dann ca. 7 Jahre im Wynental (AG). Seit Juni 2004 wohne mein Mann und ich mit unseren 2 Kindern (7 und 8 Jahre) in Gelterkinden.



Claudia Dünner, neue Webmasterin

Ich arbeitete bis zur Geburt unseres ersten Kindes als kaufmännische Angestellte. Neben dem Computern interessiere ich mich generell für Menschen. Deshalb habe ich eine seelsorgerische Ausbildung angefangen. Meine Hobbies sind z.B. puzzeln, kreuzworträtseln, lesen, basteln mit den Kids. Ich freue mich auf alle Fälle darauf, die Leute hinter den 3 Buchstaben EVP kennenzulernen.

Technisch wird Claudia Dünner unterstützt von Daniel Wunderlin aus Seltisberg, der die neue Website auf der Grundlage der grossen Vorarbeit von Stephan Seitzinger aufgebaut hat. Wir danken Stephan, Daniel und Claudia für ihre grosse bisherige Arbeit, die nötig war, um der EVP BL im Internet ein neues Gesicht zu geben. Herzlichen Dank an Claudia und Daniel, dass sie sich für diese Arbeit zur Verfügung stellen. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.